

Fachstelle Sucht und Suchtprävention im Landkreis
Rotenburg (Wümme) Große Str. 28-30 | 27356 Rotenburg

Landkreis Rotenburg(Wümme)

-Dezernat II-

Frau von Ostrowski
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Eingang:
16.06.

53, 011k
v.O.
prüfen + Real.

Birgit Flemming
Leitung

Große Str. 28-30

27356 Rotenburg Wümme

Telefon: 04261-9628041

Fax: 04261-9628042

E-Mail: [Birgit-](mailto:Birgit-Flemming@therapiehilfe.de)

Flemming@therapiehilfe.de

www.therapiehilfe.de

Rotenburg (W), 13.06.2022

Vorlage betreffend Vertragsgestaltung Suchtberatung 2023-2025

Sehr geehrte Frau von Ostrowski,

wie im gemeinsamen Austausch am 03.05.2022 besprochen, wollen wir die Zusammenarbeit über das bisherige Vertragsende 12/2022 gern fortsetzen.

Anbei senden wir Ihnen den Entwurf für einen Haushaltsantrag, wie wir ihn aufgrund unserer Bedarfslage einschätzen. Das beinhaltet neben der Personalkostenentwicklung für das bestehende Team für weitere 3 Jahre, eine Erweiterung um eine Fachstelle Suchtprävention/-beratung.

Gern würden wir das in einem nächsten Gespräch mit Ihnen weiter erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

B. Flemming

Birgit Flemming

Betreff: Vertragsverlängerung Suchtberatung:**Leitziele:**

1. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung im öffentlichen Gesundheitswesen für Menschen mit Suchtproblemen
2. Sicherstellen der Beratungsleistungen und Erweiterung der Präventionsmaßnahmen

Vorgehen:

Erhöhung der finanziellen Zuwendungen durch den Landkreis im Rahmen von:

- a) Berücksichtigung der Gehalts- u. Personalkostenentwicklung (Tarifentwicklung /Stufensteigerung)-bis 2025
- b) Erweiterung um eine Fachkraft Sozialpädagogik für Präventionsarbeit und Suchtberatung

Bedarfsermittlung/-beschreibung:

- Zunahme an psychisch und suchterkrankten Menschen gesamtgesellschaftlich
- Gesteigerte Beratungszahlen seit 2017
- Veränderungen im Konsumverhalten, z.B. Konsummuster von Jugendlichen
- Veränderungen in der Drogen- und Gesundheitspolitik
- Bedeutung der Präventionsarbeit
- Wirksamkeitsfaktoren von Beratung
- Medizinische und psychosoziale Versorgung bei Abhängigkeit von illegalen Drogen (Opiaten)- integrierte Substitutionsbehandlung
- Netzwerkarbeit
- Erhöhter Koordinationsaufwand durch engere Einbeziehung der Gemeinden zur Finanzierung des Haushalts
- Corona und Auswirkungen

Begründung:

Aus dem Haushalt, der sich aus Mitteln des Landes, des Landkreises und der Gemeinden zusammensetzt, ergeben sich drei Fachstellen, die den Bereich der Suchtberatung, Suchtprävention und der Psychosozialen Betreuung von Substituierten für den gesamten Landkreis an 4 Standorten abbilden. Die steigenden Beratungszahlen und Anfragen geben Aufschluss darüber, dass das, was gesamtgesellschaftlich und bundesweit zu beobachten ist, sich auch hier im Landkreis abbildet.

Die statistischen Erfassungen der Kranken- und Rentenversicherungen verzeichnen einen Anstieg der Krankschreibungen oder Berentungen aufgrund von Depressionen, Angststörungen, Burnout und weiteren psychischen Erkrankungen. Suchtmittelmissbrauch und Abhängigkeitserkrankungen stehen damit in enger Verbindung. Die Bereitschaft sich an Beratungsstellen, Fachärzt_innen und Therapeut_innen zu wenden, wächst ebenfalls.

Suchterkrankungen sind „Systemerkrankungen“, d.h. das soziale Umfeld, insbesondere Eltern, Partner_innen und Kinder sind mitbetroffen. Sie benötigen Unterstützung, um einen Ausweg und Umgang mit der Krankheit zu finden.

Um eine wirksame Hilfeleistung in der Beratungs- und Präventionsarbeit zu erbringen, sollten Konzepte und Methoden zwingend weiterentwickelt werden.

Es ist eine weitere Öffnung erforderlich für familienorientierte Suchtarbeit, Behandlung von Co-Abhängigkeit und Stärkung der Kinder von suchtkranken Eltern, insbesondere durch spezifische Angebote und gute Vernetzung mit Kooperationspartnern der Kinder- und Jugendhilfe.

Die medizinische Versorgung von Drogenabhängigen durch substitutionsgestützte Behandlung wird verdrängt, als gäbe es diese Menschen im Landkreis nicht. Es ist zwingend erforderlich, gesundheits- und sozialpolitisch aktiv zu werden, um die Versorgung durch Suchtmediziner_innen sicherzustellen und mit integrierter PSB (Psychosoziale Betreuung) die Ausgrenzung und Kriminalisierung zu vermeiden und Gesundheit und Teilhabefähigkeiten zu erhalten.

Auch haben wir es vermehrt mit exzessiven Konsumverhalten von neuen psychoaktiven Substanzen, mit Medikamentenmissbrauch und Medienabhängigkeit sowie mit süchtigem Konsum von illegalen Substanzen bei Jugendlichen zu tun. Beratungsaufgaben der Jugendgerichte oder Jugendhilfeeinrichtungen nehmen zu. Insbesondere die Diskussion zur Cannabis-Legalisierung fordert uns auf, die Präventionsmaßnahmen (Verhaltens- und Verhältnisprävention) auszubauen.

Einen weiteren Bedarf stellen wir im Bereich der Inklusion von Menschen mit Behinderungen fest, die wie andere Menschen auch ganz ähnliche Suchtprobleme haben. Es braucht ein anderes zeitliches und methodisches Repertoire, um Abstinenzmotivation und suchtherapeutische Behandlungen zu unterstützen.

Unsere Beratungsleistungen sind erfolgreich, wenn wir es schaffen

- a.) einen Suchtverlauf zu unterbrechen, Eigenmotivation und Behandlungsbereitschaft zu erhöhen
- b.) in eine passende weiterführende Hilfe zu vermitteln (Entzugsbehandlung, Selbsthilfe etc.)

- c.) für eine medizinische Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen die Antragstellung zu begleiten und die erforderlichen Sozialberichte für die Langzeittherapie zu erstellen
- d.) ein Angebot zur Nachbetreuung, Krisenintervention und Rückfallprophylaxe vorzuhalten

Mit den bestehenden personellen Ressourcen können wir ausschließlich auf den akuten Bedarf von Ratsuchenden reagieren und haben häufig keine Kapazitäten für die wichtige zeitnahe Terminvergabe zur weitergehenden Beratung oder Bearbeitung von Antragsstellungen.

Die Präventionsarbeit ist bei einem Flächenlandkreis mit einem Längsdurchschnitt vom 80 km nur an sehr wenigen Schulen überhaupt möglich und bei einer halben Stelle (inklusive Fahrtzeiten) auch methodisch kaum effizient durchführbar.

Der Koordinations- und Verwaltungsaufwand ist durch die komplexe Finanzierungsstruktur erhöht und ein Energie- und Zeitfresser. Zuwendungen von Haushaltsmitteln vom Land Niedersachsen, vom Landkreis Rotenburg (Wümme) sowie von den Städten und Gemeinden erfordern jährliche Antragsstellungen, Verwendungsnachweise, Sachberichte – häufig mit verschiedenen formalen Verfahren. Mit dem nicht definierten Zeitkontingent für Aufgaben der Leitungsfunktion ist das schwer zu schaffen.

Nicht zuletzt hat Corona zu einer weiteren Erhöhung von psychosozialen Problemlagen geführt. Das Kriegsgeschehen in Europa mit den zu erwartenden wirtschaftlichen Auswirkungen setzt allen ebenfalls zu und wird unsere Arbeit beeinflussen.

Nachdem 2,5 Jahren Pandemie ist die Netzwerkarbeit sehr stark zurückgefahren, sie muss wieder aktiviert werden. Wichtig wäre auch der Ausbau von Möglichkeiten der Online Beratung und dem sog. blended counselling, um dem auch im ländlichen Bereich steigenden Bedarf nach psychosozialen Hilfen, besser entsprechen zu können.

Fazit: Um unsere Arbeit fachgerecht und für die Region sinnvoll gestalten und aufrechterhalten zu können, benötigen wir eine weitere Fachkraft Sozialpädagogik, um Beratung und Prävention an die veränderten und gestiegenen Bedarfe von Menschen mit Suchtproblemen und Suchterkrankungen anzupassen.

Antrag 2023 -2025 nur Kreisanteil

	2023	2024	2025	Gesamt 2023-2025	
v. 12.07.2022					
Bezeichnung					
Ausgaben	1	1	1		
Sachausgaben (detaillierte Angaben)					
<i>Einmalige Beschaffungskosten</i>					
<i>Kreditkosten Ersausstattung Inventar</i>	2.326,79 €	- €	- €	2.326,79 €	
<i>AfA für PKW</i>	743,33 €	- €	- €	743,33 €	
<i>Geschäftsausstattung bis 250,00€</i>	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	3.300,00 €	
<i>GWG ab 250,01</i>	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	3.600,00 €	
<i>Inventar ab 800,01</i>	1.450,00 €	1.450,00 €	1.450,00 €	4.350,00 €	
<i>Laufende Kosten für den Geschäftsbedarf</i>					
<i>Miete (einschl. Nebenkosten)/Instandh./Fremdr.</i>	37.741,20 €	38.707,40 €	39.875,20 €	116.323,80 €	
<i>Reisekosten incl Kfz-Kosten</i>	3.923,43 €	3.928,05 €	3.929,90 €	11.781,38 €	
<i>Fortbildung/ Supervision</i>	2.950,00 €	2.950,00 €	3.050,00 €	8.950,00 €	
<i>Bürobedarf / Porto</i>	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	3.600,00 €	
<i>Miete Kopierer</i>	1.141,36 €	1.141,36 €	1.141,36 €	3.424,08 €	
<i>Telefon</i>	3.190,00 €	3.190,00 €	3.190,00 €	9.570,00 €	
<i>EDV</i>	2.910,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	8.910,00 €	
<i>Arbeitssicherh., Rechts.u. Ber., Abschlussk.BR</i>	3.300,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	9.900,00 €	
<i>Versicherung</i>	411,00 €	411,00 €	411,00 €	1.233,00 €	
<i>Beiträge an Verbände / Abgaben</i>	1.590,00 €	1.590,00 €	1.615,00 €	4.795,00 €	
<i>Bücher / Zeitschriften</i>	300,00 €	300,00 €	300,00 €	900,00 €	
<i>Wirtschaftbedarf / Med. Bedarf</i>	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €	
<i>Betreuungsaufwand</i>	250,00 €	250,00 €	250,00 €	750,00 €	
<i>Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Prävention</i>	1.315,00 €	1.315,00 €	1.315,00 €	3.945,00 €	
<i>Mittel zur Qualitätssicherung</i>	- €				
.					
Summe Sachausgaben 2023 - 2025	68.042,11 €	66.032,81 €	67.327,46 €	201.402,38 €	
Personalausgaben					
<i>Personalkosten</i>	246.616,38 €	251.381,85 €	258.387,85 €	756.386,08 €	
<i>Personalnebenkosten / BGW, Schwerb. Abg., Freiw. Soz.L.</i>	1.585,50 €	1.585,50 €	1.585,50 €	4.756,50 €	
<i>Zentrale Verwaltungskosten 6%</i>	14.892,11 €	15.178,04 €	15.598,40 €	45.668,56 €	
.					
Summe Personalausgaben	263.094,00 €	268.145,39 €	275.571,75 €	806.811,14 €	
Summe Ausgaben gesamt 2023 - 2025	331.136,11 €	334.178,20 €	342.899,21 €	1.008.213,52 €	
Einnahmen					
<i>LS Suchtberatung allgemein</i>	64.566,00 €	64.566,00 €	64.566,00 €	193.698,00 €	
<i>LS psychosoziale Betreuung Substituierter</i>	- €	- €	- €	- €	
Zuschuss Landkreis Rotenburg	248.570,11 €	251.612,20 €	260.333,21 €	760.515,52 €	
Zuschuss Stadt Visselhövede	- €	- €	- €	- €	
<i>Zuschüsse Kommunen diverse</i>	- €	- €	- €	- €	
<i>NLS Glücksspielprävention</i>	- €	- €	- €	- €	
<i>Eigenmittel</i>	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	54.000,00 €	
.					
Summe Einnahmen	331.136,11 €	334.178,20 €	342.899,21 €	1.008.213,52 €	
Einnahmen ./ . Ausgaben 2023 - 2025	0,00 €	0,00 €	-0,00 €	-0,00 €	

Erläuterung Tätigkeitsbereiche

1: Öffentliche Suchtberatung und -prävention

Antrag 2023

v. 12.07.2022

	2023	2023	2023	
Bezeichnung	Tätigkeitsbereich			
Ausgaben	1	2	3	4
Sachausgaben (detaillierte Angaben)				
<i>Einmalige Beschaffungskosten</i>				
<i>Kreditkosten Ersausstattung Inventar</i>	2.326,79 €			
<i>AfA für PKW</i>	743,33 €			
<i>Geschäftsausstattung bis 250,00€</i>	1.100,00 €			
<i>GWG ab 250,01</i>	1.200,00 €			
<i>Inventar ab 800,01</i>	1.450,00 €			
<i>Laufende Kosten für den Geschäftsbedarf</i>				
<i>Miete (einschl. Nebenkosten)/Instandh./Fremdr.</i>	37.741,20 €		1.356,00 €	
<i>Reisekosten incl Kfz-Kosten</i>	3.923,43 €		157,40 €	
<i>Fortbildung/ Supervision</i>	2.950,00 €		300,00 €	
<i>Bürobedarf / Porto</i>	1.200,00 €		100,00 €	
<i>Miete Kopierer</i>	1.141,36 €		140,00 €	
<i>Telefon</i>	3.190,00 €		400,00 €	
<i>EDV</i>	2.910,00 €		90,00 €	
<i>Arbeitssicherh., Rechts.u. Ber., Abschlussk.BR</i>	3.300,00 €		- €	
<i>Versicherung</i>	411,00 €		52,00 €	
<i>Beiträge an Verbände / Abgaben</i>	1.590,00 €		180,00 €	
<i>Bücher / Zeitschriften</i>	300,00 €			
<i>Wirtschaftbedarf / Med. Bedarf</i>	1.000,00 €			
<i>Betreuungsaufwand</i>	250,00 €			
<i>Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Prävention</i>	1.315,00 €		85,00 €	
<i>Mittel zur Qualitätssicherung</i>				
.				
Summe Sachausgaben	68.042,11 €	- €	2.860,40 €	
Personalausgaben				
<i>Personalkosten</i>	246.616,38 €	14.210,95 €	31.000,77 €	
<i>Personalnebenkosten /</i>				
<i>BGW, Schwerb. Abg., Freiw. Soz.L.</i>	1.585,50 €	81,50 €	263,00 €	
<i>Zentrale Verwaltungskosten 6%</i>	14.892,11 €	857,55 €	1.875,83 €	
.				
Summe Personalausgaben	263.094,00 €	15.150,00 €	33.139,60 €	
Summe Ausgaben gesamt 2023	331.136,11 €	15.150,00 €	36.000,00 €	
Einnahmen				
<i>LS Suchtberatung allgemein</i>	64.566,00 €			
<i>LS psychosoziale Betreuung Substituierter</i>		15.000,00 €		
<i>Zuschuss Landkreis Rotenburg</i>	248.570,11 €			
<i>Zuschuss Stadt Visselhövede</i>				
<i>Zuschüsse Kommunen diverse</i>				
<i>NLS Glücksspielprävention</i>			36.000,00 €	
<i>Eigenmittel</i>	18.000,00 €	150,00 €		
.				
Summe Einnahmen	331.136,11 €	15.150,00 €	36.000,00 €	
Einnahmen ./ . Ausgaben 2023	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Erläuterung Tätigkeitsbereiche

- 1: Öffentliche Suchtberatung und -prävention
- 2: Psychosoziale Betreuung Substituierter
- 3: Glücksspielprävention
- 4: Ambulante Reha
(ggf. weitere)

Antrag 2024

v. 12.07.2022

	2024	2024	2024	
Bezeichnung	Tätigkeitsbereich			
Ausgaben	1	2	3	4
Sachausgaben (detaillierte Angaben)				
Einmalige Beschaffungskosten				
Kreditkosten Ersausstattung Inventar				
AfA für PKW				
Geschäftsausstattung bis 250,00€	1.100,00 €			
GWG ab 250,01	1.200,00 €			
Inventar ab 800,01	1.450,00 €			
Laufende Kosten für den Geschäftsbedarf				
Miete (einschl. Nebenkosten)/Instandh./Fremdr.	38.707,40 €		1.481,72 €	
Reisekosten incl Kfz-Kosten	3.928,05 €		152,78 €	
Fortbildung/ Supervision	2.950,00 €		300,00 €	
Bürobedarf / Porto	1.200,00 €		100,00 €	
Miete Kopierer	1.141,36 €		140,00 €	
Telefon	3.190,00 €		400,00 €	
EDV	3.000,00 €			
Arbeitssicherh., Rechts.u. Ber., Abschlussk.BR	3.300,00 €			
Versicherung	411,00 €		52,00 €	
Beiträge an Verbände / Abgaben	1.590,00 €		180,00 €	
Bücher / Zeitschriften	300,00 €			
Wirtschaftbedarf / Med. Bedarf	1.000,00 €			
Betreuungsaufwand	250,00 €			
Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Prävention	1.315,00 €		85,00 €	
Mittel zur Qualitätssicherung				
.				
Summe Sachausgaben	66.032,81 €	- €	2.891,50 €	
Personalausgaben				
Personalkosten	251.381,85 €	15.391,54 €	30.971,43 €	
Personalnebenkosten / BGW, Schwerb. Abg., Freiw. Soz.L.	1.585,50 €	81,51 €	263,00 €	
Zentrale Verwaltungskosten 6%	15.178,04 €	928,38 €	1.874,07 €	
.				
Summe Personalausgaben	268.145,39 €	16.401,44 €	33.108,50 €	
Summe Ausgaben gesamt 2024	334.178,20 €	16.401,44 €	36.000,00 €	
Einnahmen				
LS Suchtberatung allgemein	64.566,00 €			
LS psychosoziale Betreuung Substituierter		15.000,00 €		
Zuschuss Landkreis Rotenburg	251.612,20 €			
Zuschuss Stadt Visselhövede				
Zuschüsse Kommunen diverse				
NLS Glücksspielprävention			36.000,00 €	
Eigenmittel	18.000,00 €	1.401,44 €	- €	
.				
Summe Einnahmen	334.178,20 €	16.401,44 €	36.000,00 €	
Einnahmen ./ . Ausgaben 2024	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Erläuterung Tätigkeitsbereiche

- 1: Öffentliche Suchtberatung und -prävention
- 2: Psychosoziale Betreuung Substituierter
- 3: Glücksspielprävention
- 4: Ambulante Reha
(ggf. weitere)

Antrag 2025

v. 12.07.2022

	2025	2025	2025	
Bezeichnung	Tätigkeitsbereich			
Ausgaben	1	2	3	4
Sachausgaben (detaillierte Angaben)				
<i>Einmalige Beschaffungskosten</i>				
<i>Kreditkosten Ersausstattung Inventar</i>				
<i>AfA für PKW</i>				
<i>Geschäftsausstattung bis 250,00€</i>	1.100,00 €			
<i>GWG ab 250,01</i>	1.200,00 €			
<i>Inventar ab 800,01</i>	1.450,00 €			
<i>Laufende Kosten für den Geschäftsbedarf</i>				
<i>Miete (einschl. Nebenkosten)/Instandh./Fremdr.</i>	39.875,20 €		1.438,58 €	
<i>Reisekosten incl Kfz-Kosten</i>	3.929,90 €		150,93 €	
<i>Fortbildung/ Supervision</i>	3.050,00 €		200,00 €	
<i>Bürobedarf / Porto</i>	1.200,00 €		100,00 €	
<i>Miete Kopierer</i>	1.141,36 €		140,00 €	
<i>Telefon</i>	3.190,00 €		400,00 €	
<i>EDV</i>	3.000,00 €			
<i>Arbeitssicherh., Rechts.u. Ber., Abschlussk.BR</i>	3.300,00 €			
<i>Versicherung</i>	411,00 €		52,00 €	
<i>Beiträge an Verbände / Abgaben</i>	1.615,00 €		155,00 €	
<i>Bücher / Zeitschriften</i>	300,00 €			
<i>Wirtschaftsbedarf / Med. Bedarf</i>	1.000,00 €			
<i>Betreuungsaufwand</i>	250,00 €			
<i>Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Prävention</i>	1.315,00 €		85,00 €	
<i>Mittel zur Qualitätssicherung</i>				
.				
Summe Sachausgaben	67.327,46 €	- €	2.721,51 €	
Personalausgaben				
Personalkosten	258.387,85 €	15.768,05 €	31.131,80 €	
Personalnebenkosten / BGW, Schwerb. Abg., Freiw. Soz.L.	1.585,50 €	81,51 €	263,00 €	
Zentrale Verwaltungskosten 6%	15.598,40 €	950,97 €	1.883,69 €	
.				
Summe Personalausgaben	275.571,75 €	16.800,54 €	33.278,49 €	
Summe Ausgaben gesamt 2025	342.899,21 €	16.800,54 €	36.000,00 €	
Einnahmen				
<i>LS Suchtberatung allgemein</i>	64.566,00 €			
<i>LS psychosoziale Betreuung Substituierter</i>		15.000,00 €		
<i>Zuschuss Landkreis Rotenburg</i>	260.333,21 €			
<i>Zuschuss Stadt Visselhövede</i>				
<i>Zuschüsse Kommunen diverse</i>				
<i>NLS Glücksspielprävention</i>			36.000,00 €	
<i>Eigenmittel</i>	18.000,00 €	1.800,54 €		
.				
Summe Einnahmen	342.899,21 €	16.800,54 €	36.000,00 €	
Einnahmen ./ . Ausgaben 2025	- 0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Erläuterung Tätigkeitsbereiche

- 1: Öffentliche Suchtberatung und -prävention
- 2: Psychosoziale Betreuung Substituierter
- 3: Glücksspielprävention
- 4: Ambulante Reha
(ggf. weitere)

Stellenplan Haushaltsjahre 2023 - 2025

vom 12.07.2022

Stellen-Nr.	Stellenbezeichnung	Eingruppierung TVL	Berufsbezeichnung Vor- u. Nachname	Beschäftigungs- zeitraum	Std./Woche gesamt	Personalausgaben 2023	Personalausgaben 2024	Personalausgaben 2025	Bemerkung
1	Leitung / Sozialpädagogin	10/4 ab 14.05.2025 Stufe 10/5 mit Leitungszul.	Birgit Fleming	2023 - 2025	37,00	68.404,87 €	68.062,55 €	72.872,68 €	
2	Suchttherapeut / Lehrer	9/3 ab 01.07.2023 Stufe 9/4	Rene Huxholl	2023 - 2025	32,00	43.410,86 €	45.436,17 €	45.436,17 €	
3	Sozialpädagogin	9/3 ab 10.07.2023 Stufe 9/4	Katrin Bleichwehl	2023 - 2025	29,00	41.211,76 €	43.305,57 €	43.305,57 €	zuzügl. 10 Std.PSB: 2023 14.210,95 € 2024 15.391,54 € 2025 15.768,05 €
4	Sozialpädagogin	9/3 ab 01.12.2023 Stufe 9/4	Isolda Frosch-Kuni	2023 - 2025	7,00	9.523,58 €	10.462,07 €	10.462,07 €	
5	Sozialpädagogin/in	9/2 ab 01.01.2025 Stufe 9/3	NN	2023 - 2025	39,00	50.353,27 €	50.047,99 €	52.243,85 €	
6	Sozialpädagogin	9/2 ab 01.02.2023 Stufe 9/3	Alexandra Vormeyer	2023 - 2025					zuzügl. Glücksspielsucht: 2023 24,0 Std. 2024 22,5 Std. 2025 22,0 Std.
7	Verwaltungsfachkraft	5/3 ab 01.07.2023 Stufe 5/4	Natalja Zabolotskiy	2023 - 2025	26,00	30.144,56 €	30.520,95 €	30.520,95 €	
8	Reinigung	GfB	Elisabeth Müller	2023 - 2025	3,00	2.626,37 €	2.610,69 €	2.610,69 €	
9	Reinigung	GfB	Bärbel Vagts	2023 - 2025	1,00	941,10 €	935,87 €	935,87 €	
10	Dipl. Psychologe		Matthias Müller	2023 - 2025	nach Bedarf				
11	Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie		Dr. Ulrich Böhm	2023 - 2025	nach Bedarf				
					Gesamt	246.616,37 €	251.381,85 €	258.387,84 €	

[illegible]